



## Die Vorstandschaft

<b>Präsident:</b>	Dipl.-Ing. Dieter Sander, Telefon 5 05 - 22 01
<b>Vorsitzender:</b>	Joachim Wahnschaffe, Telefon 2 00 32 98
<b>Stellvertretende Vorsitzende:</b>	Dipl.-Kfm. (univ.) Norbert Bambl, Telefon 9 81 22 Herbert Schiller, Telefon 5 05 - 41 92 Dipl.-Ing. Sturmhart Schindler, Telefon 5 07 - 26 43 Herbert Schlegl, Telefon 5 05 - 41 40 Hans Thaller, Telefon 9 62 66
<b>Schatzmeister:</b>	Rudolf Maiereder, Telefon 5 05 - 21 74
<b>2. Schatzmeister:</b>	Roland Pscheidt, Telefon 5 05 - 24 12
<b>3. Schatzmeister:</b>	Herbert Lohwasser, Telefon 5 05 - 24 91
<b>1. Schriftführer:</b>	Dipl.-Ing. (FH) Johann Schmid, Telefon 7 07 - 61 54
<b>2. Schriftführer und Pressewart:</b>	Michael Schaller, Telefon 2 01 - 4 57
<b>Jugendleiter:</b>	Dieter Maurer, Telefon 4 74 68
<b>Organisations- leiter:</b>	Siegfried Stadler, Telefon 94 14 92

## Die Abteilungsleiter

<b>Eisstock:</b>	Johann Schaller, Telefon 6 10 44
<b>Faustball:</b>	Wolfdietrich Weser, Telefon 4 77 48
<b>Fußball:</b>	Heinrich Bonack, Telefon 5 05 - 26 03
<b>Handball:</b>	Karlheinz Müller, Telefon 5 05 - 23 16
<b>Karate:</b>	N. N.,
<b>Kegeln:</b>	Max Hueber, Telefon 9 09 39
<b>Leichtathletik:</b>	Marga Graf, Telefon 9 21 32
<b>Rock'n Roll Jazztanz:</b>	Franz Brunner, Telefon 7 07 - 61 86
<b>Schach:</b>	Emil Krä, Telefon 79 28 84
<b>Schützen:</b>	Günter Leja, Telefon 7 07 - 55 14
<b>Senioren:</b>	Anni Schmidt Telefon 99 87 00
<b>Ski:</b>	Anton Stark, Telefon 4 74 22
<b>Tennis:</b>	Dipl.-Ing. Walter Schützmann, Telefon 5 05 - 21 50
<b>Tischtennis:</b>	Hubert Pfister, Telefon 9 54 26
<b>Turnen:</b>	Eckhard Geyer, Telefon 6 79 44
<b>Volleyball:</b>	Dieter Selmair, Telefon 5 12 25
<b>Wandern:</b>	Ingeborg Zehendner, Telefon 7 07 - 59 34

---

**Geschäftsstelle:** Kaulbachweg 31, Telefon 99 72 94 und 7 07 - 58 05  
Montag – Dienstag – Freitag 8 – 12 Uhr  
Mittwoch – Donnerstag 14 – 18 Uhr

---

Herausgeber: Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e. V., Kaulbachweg 31, 8400 Regensburg  
Redaktion und Gestaltung: Michael Schaller  
Anzeigen / Werbung: Herbert Schiller  
Erscheinungsweise 1 mal vierteljährlich  
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten  
Druck: Vormal's Manz'sche Buchdruckerei und Verlag  
Redaktions- und Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe: 7. November 1988

## Liebe Mitglieder!

„Im Verein ist Sport am schönsten“ – Mitglieder werben Postler für unseren Verein. In der Ausgabe 1/1988 unserer Vereinszeitung waren alle Mitglieder aufgerufen, Postbedienstete und deren Angehörige als Neumitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Um weiterhin Zuschüsse der Deutschen Bundespost zu erhalten, müssen zwei Drittel unserer Mitglieder Postbedienstete sein. Diese Vorgaben einzuhalten, sollte im Interesse aller Vereinsmitglieder sein. Nur so ist es möglich, weiterhin auch Nichtpostler bei uns aufzunehmen. Wir wollen auch weiterhin Sport zu günstigen Bedingungen anbieten und unter Umständen sogar noch weiter ausbauen.

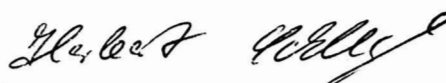
Am 31. Mai war der letzte Termin für unsere erste Werbeaktion. Einhundertsechs Postler konnten als neue Mitglieder gewonnen werden. Herausragender Werber mit 55 Neuaufnahmen war Franz Brunner von der Rock'n Roll-Abteilung. Dabei ist zu bemerken, daß er nicht nur für die eigene, sondern auch für andere Abteilungen geworben hat. Herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz. Er hat sich den ersten Preis für den besten Werber mehr als verdient. Nicht auszudenken, wenn viele ein solch vorbildliches Engagement gezeigt hätten. Den zweiten und dritten Preis konnten Herbert Lohwasser und Günter Leja gewinnen.

Je mehr Postler im Verein, umso mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor allem aus dem Bereich Königswiesen-Kumpfmühl können dann bei uns eine sportliche Heimat finden. Immerhin entsteht auf einem ca. 60.000 qm großen Areal eine sehr schöne Sportanlage. Beim Zusammenspiel aller Kräfte müßte es möglich sein, unseren Verein zu einer festen Größe im Stadtsüden zu machen und unsere Spitzenposition im Regensburger Sport sogar noch auszubauen. Nur ein hoher Mitgliederstand garantiert, daß unsere Sportanlage

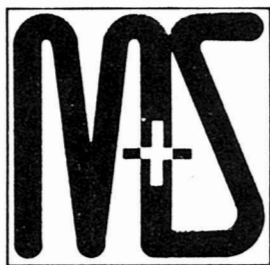
in einem guten Zustand erhalten werden kann und den einzelnen Abteilungen die für den Spiel- und Sportbetrieb erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden können. Vor allem die Abteilungen, die auch auf der Ausgabenseite erheblich zu Buche schlagen, sollten sich bei künftigen Werbemaßnahmen besser anstrengen. Allen, die geworben haben, und auch denen, die vergeblich versucht haben, Postler zu gewinnen, ein herzliches Dankeschön. Vielleicht gibt es aus der Mitgliedschaft heraus Tips und Anregungen für die nächste Werbeaktion.

Um die Zukunft unseres Vereins auf gesunde Beine zu stellen, haben wir weitere Maßnahmen ergriffen. Wir sind dabei, einen engen Kontakt zu den im Einzugsbereich Kumpfmühl-Königswiesen liegenden Schulen zu pflegen. Erste Gespräche mit den Schulleitern und den für den Sport zuständigen Lehrkräften haben bereits stattgefunden. Wir sind übereingekommen, daß wir unsere Außenanlagen auch den Schulen für den Sportunterricht zur Verfügung stellen. Wir versprechen uns dabei vor allem im Jugendbereich eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder und unseres Vereins. Auch der dienstliche Ausgleichssport für Dienstanfänger bei der Deutschen Bundespost wird von uns gefördert und unterstützt. Das sind Maßnahmen, die uns für die Nachwuchsgewinnung unserer Abteilungen wichtig erscheinen. Wir bitten Sie deshalb, die von der Vorstandschaft ergriffenen Initiativen, wo immer Sie die Möglichkeit haben, tatkräftig zu unterstützen. Ein schönes und geordnetes Vereinsleben wird sicherlich auch Ihnen noch viel Freude bereiten. Dazu können wir alle viel beitragen.

Mit freundlichen Grüßen



Stellvertretender Vorsitzender



BAUSPENGLEREI  
SANITÄRE INSTALLATION  
HEIZUNGSBAU  
BLITZSCHUTZANLAGEN  
MEISTER-BETRIEB

**MÜSSIG+SOHN**  
GEGRÜNDET 1872

8400 REGENSBURG, Ladehofstraße 14, Tel. 21396



**Niedermeier**

Bauunternehmung

Energiebrunnen – Energieberatung GmbH

■ HOCH- UND TIEFBAU

■ SPORTPLATZBAU

---

Gonnernsdorf

Ladestraße 1

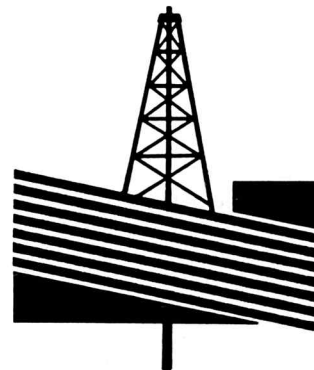
**8411 Wenzelbach**

Telefon (09 41) 6 10 41 - 42

Abensberger Straße 17

**8301 Langquaid**

Telefon (094 52) 3 85



## Präsidiumsmitglieder als direkte Ansprechpartner

Das Präsidium hat sich einen neuen Geschäftsverteilungsplan gegeben. Darin enthalten sind die Aufgaben, denen sich die einzelnen Präsidiumsmitglieder in besonderer Weise widmen. Die Vereinsführung will damit erreichen, daß möglichst vieles auf kurzem Wege mit einem direkten Ansprechpartner geregelt und erledigt werden kann. Präsidiumsmitglieder haben in ihren Aufgabenbereichen gewisse Vollmachten für Entscheidungen, die durch das Präsidium abgedeckt werden. Eine wesentliche Neuerung in diesem Geschäftsverteilungsplan ist die Tatsache, daß alle Abteilungen jetzt persönliche Ansprechpartner aus der Vereinsführung haben. Diese sollten auch zu den Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen eingeladen werden.

Der neue Geschäftsverteilungsplan weist den einzelnen Präsidiumsmitgliedern folgende Aufgaben zu:

**Präsident Sander:** Vertretung des Vereins nach außen, Öffentlichkeitsarbeit, Verträge, Kontakte zu Behörden und Verbänden, Geschäftsstelle, Statistik, Ansprechpartner für 1. Schriftführer und Pressewart, Ansprechpartner für Tennisabteilung, Vertreter des Vorsitzenden.

**Vorsitzender Wahnschaffe:** Vertreter des Präsidenten, Juristische Angelegenheiten, Versicherungen, Personalangelegenheiten, Ansprechpartner für Kegelabteilung.

**Stv. Vorsitzender Bambl:** Vertretung von Herrn Thaller, Belegung der Kegelbahn, Ehrungen, Ansprechpartner für die Abteilungen Tischtennis, Ski, Karate, Rock'n Roll, Schach, Turnen und Wandern, Ansprechpartner für Organisationsleiter, Hallenbelegung.

**Stv. Vorsitzender Schiller:** Vertreter von Herrn Schlegl, Mitgliederwerbung von Postlern, Werbung, Ansprechpartner für die Abteilung Handball.

**Stv. Vorsitzender Schindler:** Baumaßnahmen, Vereinsheim, Ansprechpartner für die Schützen-Abteilung.

**Stv. Vorsitzender Schlegl:** Vertreter von Herrn Schiller, Ausgleichssport der DBP und Schulsport, Sportplätze, Ansprechpartner für die Fußball-Abteilung.

**Stv. Vorsitzender Thaller:** Hauptsportwart, Vertreter von Herrn Bambl, Kabinenbelegung, Betreuung des Platzwartes an Wochenenden, Sportunfälle, Ansprechpartner für die Abteilungen Eisstock, Faustball, Volleyball und Leichtathletik, Ansprechpartner für Vereinsjugendwart, jährliche Anträge für Zuschüsse von BLSV, Stadt und Bezirkstag.

**Schatzmeister Maiereder:** Ansprechpartner für 2. und 3. Schatzmeister.



# ALEX-Center · Regensburg

## Die leistungsfähige Einkaufsstätte

## *Herzlich willkommen*

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd:

Willi Bäuml, Christoph Bäuml, Matthias Bäuml, Andreas Bäuml, Gabriele Bäuml, Konrad Berndanner, Rudolf Brysch, Karin Gärtner, Sigrid Giesl, Iris Grummt, Katrin Grummt, Hugo Hammer, Katharina Heitzenröther, Elisabeth Jung, Konrad Kellerer, Ingrid Kötterl, Bettina Kienlein, Gunnar Krause, Ulrike Krause, Philipp Langmandel, Ellen Liebl, Martin Neumeier, Harald Rauch, Josef Reicher, Daniel Sachs, Marlene Schollerer, Nicole Schollerer, Helga Schulz, Sebastian Thanner, Bianka Wiesner, Josef Wittmann, Karin Zirngibl, Katja Zirngibl, Ute-Verena Badulescu, Wolf Hoffmann, Simon Hoffmann, Marco Lärm, Florian Scheuer, Stefanie Schütz, Michael Natter, Fritz Schweinfurter, Marika Schweinfurter, Sandra Schweinfurter, Michael Schweinfurter, Eberhard Wachsen, Anke Wachsen, Annette Wachsen, Bettina Wachsen, Johannes Wanner, Robert Meindl, Norbert Wolf, Reiner Lehfeld, Petra Lehfeld, Edeltraud Lehfeld, Wilhelm Geier, Anna Amann, Michael Natter, Magdalena Kamm, Kurt Baierl, Iris Beuthauser, Ursula Megies, Elfriede Ferstl, Andreas Ernsberger, Edith Ernsberger, Stefan Walter, Manuela Wiener, Waldemar Brönner, Matthias Brönner, Helmut Czerwinsky, Amalie Krä, Petra Becker, Doris Brandl, Johann Dietl, Andreas Heusler, Frieder Listl, Dagmar Röhrle, Kathrin Scherl, Renate Weber, Franziska Babl, Arthur Grau, Nathalie Fessmann, Sigrid Götz, Sophie Kade, Manuela Kögler, Evi Landsmann, Andrea Maschauer, Timo Pucher, Monika Schindler, Domingo Segador Canas, Elke Seifried, Yildirim Özduran, Elisabeth Fendrich, Yvonne Fendrich, Thomas Wellens, Gert Althaus, Natascha Babl, Birgit Birzer, Oliver Bonakowski, Astrid Brinkmann, Ilse Dollinger, Anne Drucker, Moritz Drucker, Wolfgang Flunger, Helga Flunger, Wolfgang Flunger jun., Sigrid Flunger, Ursula Gerber, Hans Giglinger, Christian Graf, Ulrike Greil, Rouven Groll, Elisa Härtl, Günther Hahn, Sigrid Hasch, Heike

Hebauer, Andreas Heckel, Niels Heindl, Othmar Hiefinger, Claudia Hirschmann, Klaus Jackermeier, Hildegard Jackermeier, Kerstin Kratochwill, Stefan Kroth, Agneta Kroth, Andreas Krüger, Jörg Melzer, Fritz Michl, Thomas Mrzilek, Elmar Obermeier, Gudrun Pengler, Sascha Peschke, Martin Popp, Claudia Proske, Alexandra Rank, Alfred Schmidt, Alexandra Seidel, Severin Simeth, Wolfgang Springer, Theodor Stadtmüller, Johannes Edenhofer, Thomas Preissler, Volker Stammel, Mona Stoker, Nina Sträussl, Wolfgang Straube, Andreas Unterholzinger, Ursula Wandinger, Franz Wanninger, Stefan Weber, Christian Weiner, Thielko Wolbergs, Daniel Wolbergs, Benjamin Wolbergs, Joachim Wolbergs, Cordula Wagner, Benedikt Asbach, Patrick Asbach, Sabine Ludolph, Michael Niederfellner, Stefan Schlaak, Amelie v. Griessenbeck, Alexander Adam, Andreas Adam, Laurent Leschkowitz, Peter Bauer, Hubert Besl, Lydia Braun, Karin Cholewa, Thomas Fleischmann, Birgit Großmann, Karl-Heiner Holz, Horst Heckel, Christa Hekkel, Armin Hubmann, Edmund Ipfelkofer, Ingrid Kneip, Thomas Kneip, Annemarie Lang, Robert Leisch, Peter Lippert, Bianca Mann, Tanja Nöth, Manfred Nurtsch, Lizzy Opitz, Wilhelm Pickel, Melanie Riepl, Jolanthe Röhrle, Angelika Roidl, Jürgen Scholz, Alois Weber, Roland Weiß, Kerstin Zierer, Kerstin Zirngibl.

### **Skifahrer-Stammtisch**

Das neue Winterprogramm liegt vor und wird auf den Mittelseiten dieser Vereinszeitung veröffentlicht. Ab 7. September beginnt wieder die Skigymnastik, diesmal sowohl im Von-Müller-Gymnasium als auch in der Sporthalle Königswiesen. Neu eingeführt wird das Kindertraining, das jeweils am Mittwoch von 19 – 20 Uhr im Von-Müller-Gymnasium von Frau Lindenmayer betreut wird. Neu ist auch der Skifahrer-Stammtisch an jedem 1. Freitag im Monat. Das Lokal stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest, bei der Skigymnastik geben die Übungsleiter Näheres bekannt. Die inzwischen ausgegebenen Vereinsausweise sind als Mitgliedsnachweis zur Skigymnastik mitzubringen. Für die kommende Wintersaison wünschen wir allen Brettler-Fans „Ski Heil“.

**MAX SPIES**

**Malermeister**

**8411 ZEITLARN**

**Hopfenweg 21 · Telefon 6 53 80**

**Ausführung sämtlicher Maler-,Anstrich- u. Tapezierarbeiten**



## Zwei Jahre Bauzeit – Rückblick und Ausblick

Als nach jahrelangen Verhandlungen im April 1986 der Fusionsvertrag unter Dach und Fach war, hatten wir ein gewaltiges Stück Arbeit hinter uns gebracht; welcher Berg Arbeit noch vor uns lag, konnten wir nur ahnen. So gingen zunächst die Hauptanstrengungen in Richtung Bauvorhaben, die wesentlicher Bestandteil des Fusionsvertrages waren und leider von vielen Mitgliedern mit großer Skepsis betrachtet wurden. Diskussionen mit Schwarzsehern konnten einen fast bange werden lassen, doch dazu war keine Zeit.

Um noch rechtzeitig zur neuen Spielsaison der Bundesliga die Kegelbahn fertigstellen zu können, mußte geplant, ausgeschrieben, vergeben und gebaut werden. Der Abriß der alten Anlage ging so nebenbei, Zuschuß gab es keinen, der Zeitplan wurde eingehalten.

Gleichzeitig waren der Architektenvertrag, der Statikervertrag und der Ingenieurvertrag für die gesamten technischen Anlagen abzuschließen, Planung und Bau der nicht mehr funktionsfähigen Heizzentrale, sowie die Generalsanierung und Erweiterung der Turnhalle einschließlich Holzanbau zur Überdachung des südlichen Treppenaufganges anzukurbeln. Zu bewältigen waren außerdem Planung, Ausschreibung und Vergabe der gesamten Außenanlagen mit Plätzen, Zäunen, Flutlicht, Be- und Entwässerung; der Neuanschluß an die Trafostation Boelckestraße mit Kabelverlegung unterhalb der Autobahn; Schreiben, Verhandlungen und Anträge für Zuschüsse und Darlehen bei der Stadt, bei der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine, beim Bayerischen Landessportverband und bei der Regierung der Oberpfalz usw.

Nachdem die Baugenehmigung eines jeden einzelnen Zuschußgebers einschließlich des Wasserwirtschaftsamtes vorlag, konnte der Bauabschnitt I vergeben und begonnen werden. Dies war vor genau zwei Jahren. Daß diese gesamten Vorarbeiten, zu denen in der Regel ein bis zwei Jahre notwendig sind, in nur fünf Monaten über die Bühne gebracht werden konnten, ist im Nach-

hinein kaum faßbar. Mit den Bauarbeiten ging es dann zügig voran. Zunächst Rodung des gesamten Buschwerkes auf der West- und Nordseite und Erweiterung des Sportgeländes in Richtung Westen um die Fläche der stadt eigenen Bolzplätze. Zur selben Zeit Krisensitzung des Vorstandes, da die Bohrfirma bei 100 Metern Tiefe immer noch nicht auf Wasser gestoßen war. Was tun? Zwei bange Tage und bei 127 Metern Tiefe hatten wir dann endlich die für einen Sportplatzgroßregner notwendige Wassermenge von 16 Kubikmeter pro Stunde.

In der Zwischenzeit waren Kabel- und Drainagegräben quer durch das Gelände gezogen worden, Revisions-, Sicker- und Unterflurschächte für die Steuerung der Beregnungsanlagen im Erdreich verschwunden und die Flutlichtmasten in ihren Fundamenten verankert. Die Aussaat für die beiden Rasenplätze erfolgte noch im Spätherbst und dann begann das Warten auf den ersten grünen Flaum und der Kampf mit den „Speedwayfahrern“, die immer wieder ihre Furchen zogen. Die Planierungsarbeiten für die Sommerstockbahnen und die Tennisanlage wurden zwar noch zum Jahresende begonnen, jedoch ließ der einbrechende Winter alle Außenarbeiten im Morast versinken. Die mit einer solchen Baumaßnahme verbundenen schriftlichen Arbeiten liefen jedoch auf vollen Touren weiter.

Sobald es das Wetter zuließ, wurden im Frühjahr '87 die Außenarbeiten fortgesetzt und es begann die Zeit der Abnahmen, der Nachweis, daß die vertraglich vereinbarten Leistungen erfüllt sind. Die hierbei auftretenden Probleme konnten alle, in zum Teil sehr zähen Verhandlungen, bereinigt werden, bis auf die Tennisplätze. Sie sollten in der ersten Juniwoche 1987 für den Spielbetrieb freigegeben werden. Doch waren sie nach Regenfällen tagelang nicht betretbar, geschweige denn bespielbar. Die Verhandlungen mit der Baufirma gestalteten sich äußerst schwierig und waren schließlich festgefahren. Um die Rechte des Vereins zu wahren, waren wir

# Helmut Pyka

**DACHDECKERMEISTER**

**Macheinerweg 63, 8400 Regensburg**

**Tel. 09 41/9 13 26**



gezwungen, ein Beweissicherungsverfahren einzuleiten, d. h. Rechtsanwalt, Gutachter, Gericht und sehr viel Zeitverlust mit sehr vieler zusätzlicher Arbeit. Letzteres ist auch der Grund dafür, daß wir in unserem Zeitplan über ein Jahr im Rückstand sind. Inzwischen liegt jedoch auch das letzte Abnahmeprotokoll, nämlich das der Tennisplätze, bei unserem Rechtsanwalt zur Unterschrift bereit; die Gewährleistungsfristen laufen und die Prüfung der Schlußrechnungen ist in vollem Gange.

Und wie geht es weiter?

Der Bauabschnitt I muß zunächst komplett abgerechnet und die noch ausstehenden Schlußzahlungen angewiesen werden. Erst nach Ausloten unserer Baukosten können dann unter dem Aspekt der Finanzierbarkeit die weiteren Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten am Gebäude in Angriff genommen werden.

Sturmhart Schindler



## Neubeginn bei der 1. Handball-Mannschaft

Das Jahr 1988 muß wohl als das schwärzeste Jahr bei der Handballabteilung seit der Wiedergründung im Jahre 1951 bezeichnet werden. Nachdem im Vorjahr nach mehr als 20 Jahren Zugehörigkeit zur obersten bayerischen Spielklasse – mit dreimaligem Aufstieg in die darüberliegende Süddeutsche Regionalliga – der Abstieg in die Verbandsliga hingenommen werden mußte, konnte auch diese Spielklasse nicht mehr gehalten werden. Trainerwechsel, ein schwerer Autounfall, zahlreiche Verletzungen und Punkterverluste in den letzten Spielminuten waren ebenso unglückliche Umstände wie der in dieser Saison erforderlich gewordene „verschärfte Abstieg“ durch das 13 Vereine umfassende Teilnehmerfeld mit vier Vereinen. Wir waren Viertletzte.

Nun müssen aber die Ärmel wieder hochgekrempt werden. Für die Verantwortlichen und für alle Spieler gilt es, sich wieder aus der Be-

zirksliga hochzuarbeiten. Dank der Vereinstreue fast aller Spieler und einer jahrelangen guten Nachwuchsarbeit steht die Handballab-

### VEREINS-EHRENABEND am 28. Oktober

Der Vereins-Ehrenabend findet heuer am Freitag, 28. Oktober, um 20 Uhr im Vereinsheim am Kaulbachweg statt. Im Rahmen einer Feierstunde, die musikalisch umrahmt wird, werden langjährige und verdiente Mitglieder ausgezeichnet.

teilung gut da. Hoffnungsträger ist jedoch der neue Trainer der 1. Mannschaft, Karl-Heinz Blach. Er spielte zuletzt im Regionalligateam des TSV Ansbach, ist Inhaber der Trainer B-Lizenz und seit vielen

Jahren im Übungsleiterbereich tätig. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Die Frauenmannschaft erkämpfte sich im Vorjahr die Kreismeisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga Oberpfalz. Doch auch sie konnte den Klassenerhalt nicht schaffen. Erfreulich dagegen, daß wieder eine weibliche A-Jugendmannschaft gemeldet werden konnte; damit ist der Frauenhandball in unserem Verein gesichert.

Gute Spielergebnisse erzielte die 2. Mannschaft in der Kreisklasse A. Nur durch den Abstieg der 1. Mannschaft konnte sie an den Aufstiegs-spielen zur Bezirksliga nicht teilnehmen. Auch mit dem Abschneiden der 3. Mannschaft in der Kreisliga B war man zufrieden.

Die Spielpläne für die neue Saison 1988/89 liegen vor. Allen Mannschaften, von der ersten bis zu den D-Schülern, wünschen wir beste Erfolge. Am 24. September erfolgt der Anpfiff in die neue Handballsaison.



## HOCHBAU TIEFBAU STRASSENBAU

Bauunternehmen Ferd. Tausendpfund  
8400 Regensburg, Bukarester Straße 1  
Telefon 09 41 / 79 80 41





## Sonnenwanderung zwischen Garmisch und Krün

Unser Wanderführer hatte auch diesmal wieder einen excellenten Draht zu den „Himmlichen“, denn der 23. Juli versprach ein Prachttag zu werden. Wir rollten bereits um ½ 7 Uhr früh mit dem Bus über die Autobahn nach München, Richtung Garmisch. Es war kaum zu fassen, kein Stau. Um 9 Uhr erreichten wir die Talstation der Wankbahn und nach einer weiteren halben Stunde entstiegen wir voll Tatendrang den Gondeln an der Mittelstation. Die 38 Teilnehmer, darunter unser neunjähriger Jungwanderer Stefan, genossen das wunderbare Panorama des Wetterstein-Massivs – Zugspitze – Alpspitze – Waxenstein usw.

Wir hatten viel vor und so wanderten wir bald los. Ein schmaler Steig zog sich in halber Höhe, etwas auf und ab durch schattigen Nadelwald über ausgewaschene Bachrinnen und Geröllhänge mit schönen Ausblicken auf Garmisch und Farchant. Nach etwa einer Stunde stießen wir auf ein etwas breiteres Schotterstraßl, das nach weiteren 20 Minuten zur 1.265 m hoch gelegenen Esterberg-Alm führte. Jeder suchte sich ein gemütliches Platzl, teils an der schattigen Wand der kleinen Kapelle, teils in der rustikalen Wirtsstube mit der offenen Feuerstelle. Unsere ausgetrockneten Kehlen erfreuten sich an den Radler-Maßen,

dem Weizen und der Buttermilch und der goldgelbe Kaiserschmarrn mit den Preiselbeeren war ein lukullischer Genuß.

Aber auch die schönste Rast findet einmal ihr Ende und so gings nach 1 ½ Stunden Pause über Almwiesen den Finzbach entlang. Die Schneeschmelze und das Frühjahrshochwasser hatten ihre Spuren hinterlassen. Die Steige waren teilweise abgerutscht, die Bachübergänge weggeschwemmt und an die zwanzigmal mußten wir über große und kleinere Steine den Bach queren. Ab und zu ein Rutsch ins Feuchte, ein kleiner Fehltritt, aber ein fester Stiefel und gute „Haxn“ haltens aus. Wir werden wohl dieses einzigartige, romantische Bachtal mit den kleinen An- und Abstiegen so schnell nicht vergessen und deshalb Dank unserem Helmut, der uns wieder einmal durch ein kleines Paradies führte. Weiter wanderten wir durch schönen Mischwald, vorbei an Latschen und Alpenrosenbüschen, manchmal steil bergauf, so daß salzige Bächlein über Stirn, Nacken und Rücken rannen. Unsere wohlverdienten Verschnaufpausen wurden ausgiebig mit Obstler und Tee begossen. Wir waren froh und glücklich, nach drei Stunden reiner Gehzeit in Krün unseren Bus zu entdecken.

Ein Blick noch auf die Karwendelberge und das Wetterstein-Gebirge im Süden und weiter fuhren wir entlang dem Walchensee – die bunten Segel der Surfer boten ein farbenprächtiges Bild – über die Kesselbergstraße, vorbei am Kochelsee

### AUFKLEBER UND ANSTECKNADELN

Neben Aufklebern mit dem Vereinsabzeichen gibt es jetzt auch Anstecknadeln der SG Post/Süd. Sie können in der Geschäftsstelle zum Selbstkostenpreis erworben werden.

zu unserer Brotzeitstation, dem Klosterbräu in Schlehdorf. Ganz besonders schmeckten die vom Martl gestifteten Geburtstags-Maßen. Der Abschied von den Bergen fiel schwer. Als wir um ¾ 9 Uhr unser Regensburg erreichten, waren alle voll Dankbarkeit für den erlebnisreichen Wandertag.

**Regensburger  
Batterie-Dienst**  
Autoteile-Großhandel  
Industriebedarf



Hans Beyrlein 8400 Regensburg Greflinger Str. 3  
Ruf (0941) 791229 und 793430 Teletex 9418123 = Regbatt



## Trotz Wolken ein gelungener Ausflug

Einen guten Griff machte die Seniorenabteilung, als sie den Vorschlag ihrer Abteilungsleiterin Anni Schmid annahm und als Ziel ihrer Tagesfahrt Eng/Tirol wählte. Zusammen mit der Wanderabteilung setzte sich am 23. Juni um 6.30 Uhr ein voll besetzter Omnibus in Richtung Süden in Bewegung. Das gar nicht freundliche Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch und so erreichten wir ohne Zwischenfälle gegen 10.30 Uhr unser Ziel. Auch dort von der Sonne weit und breit keine Spur, die Berge in Wolken gehüllt.

Trotzdem gingen die meisten Teilnehmer, bewaffnet mit Regenschirm (den sie allerdings nicht zu öffnen brauchten) auf Erkundigung aus, entweder zu den reizvollen Almböden, eine Hochalm in ca.

1.300 Metern Höhe, bewachsen mit uralten, wunderschönen Akazienbäumen, oder noch höher hinauf auf ca. 1.600 Meter. Auch dort Almen, wo man bei Zither- und Akkordeonmusik eine kräftige Brotzeit serviert bekam.

Am Nachmittag traf man sich dann wieder in der Eng-Alm bei Kaffee und Kuchen zum Plausch über die

Erlebnisse des Tages. Eine sichtlich fröhliche und gut gelaunte Gesellschaft bestieg anschließend den Omnibus, der uns wieder sicher in unsere Heimatstadt zurückbeförderte. Alle waren sich einig, daß es ein wirklich gut gelungener Ausflug war, an den sie sicherlich gerne zurückdenken werden.

### Schachtenwanderung am 25. September

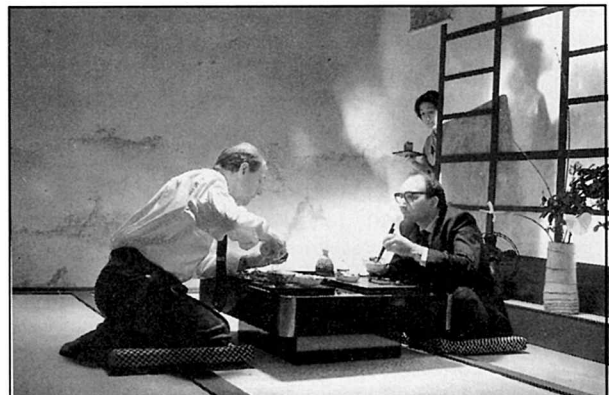
Zur Schachtenwanderung am Sonntag, 25. September, lädt die Wanderabteilung ein. Abfahrt ist um 7.30 Uhr beim Fernmeldeamt an der Bajuwarenstraße. Mit dem Bus geht es bis Zwiesler Waldhaus. Von dort wird über Großer Falkenstein, Steinbachtal, Sulzschachten, Rindschachten, Jährlingsschachten und Lindbergschachten nach Buchenau gewandert. Gehzeit etwa fünf bis sechs Stunden. Kinder oder Senioren können auch verkürzte Wanderungen unternehmen. Die Führung hat Helga Muggenthaler. Anmeldungen nimmt bis spätestens 23. September der Wanderwart unter Telefon 7 07 - 50 76 oder 9 71 71 entgegen.

„Ein guter Aufschlag ist das halbe Spiel – und eine gute Bank der halbe Sparerfolg. Mit meiner Bank bin ich zufrieden.“



Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

 **Volksbank Regensburg eG**



„Wußtest Du, daß DeTeWe auch für die Post arbeitet?“

„Solange sie unsere Bürokommunikation weiter so flott modernisieren, hab' ich nichts dagegen.“

Überzeugen Sie sich ruhig selbst, daß DeTeWe kommunikationstechnisch auf dem neuesten Stand ist. DeTeWe, Wrangelstraße 100, 1000 Berlin 36. Telefon (0 30) 6104-1, Teletex 30 83 53 = DeTeWe.

Wir sind stolz auf unsere Arbeit.

**DeTeWe**



## AH 50-Wanderpokal ging an den Sportclub

Im vergangenen Jahr hatten wir uns bereiterklärt, gemeinsam mit dem ESV 1927 die Tradition fortzusetzen und ein Wanderpokalturnier für Altherren-Mannschaften auszurichten. Der zu diesem Zweck von unserer Faustball-Abteilung gestiftete neue Wanderpokal gelangte am 13. Juni auf den Anlagen des ESV 1927 zur Austragung; zum Turnier waren angetreten Sportclub, ESV 1927 I und II, BSG OBÄG, DJK Sportbund und SG Post/Süd in der Besetzung Nuber, Brauer, Wiedenbauer, Bujak, Gürtler. Zum Auftakt unterlag unsere bis zum Umfallen kämpfende AH dem späteren Finalisten ESV 1927 I denkbar knapp mit 16:17; das nächste Spiel gegen BSG OBAG wurde dann überlegen mit 28:18 gewonnen, so daß wir in der Endrunde gegen den Zweiten der

anderen Vorrundengruppe, DJK Sportbund, im Spiel um Platz 3 und 4 anzutreten hatten, das mit 18:25 verloren ging.

Sekunden vor dem Abpfiff erlitt der Spieler des ESV 1927 II, Alfred Wirth, als Zuschauer am Spielfeldrand einen Herzinfarkt, dem er noch am gleichen Abend im Krankenhaus erlag. Das Endspiel wurde nach diesem tragischen Ereignis erst am 20. Juni durchgeführt; Sieger wurde Pokalverteidiger Sportclub mit 41:23 über ESV 1927 I.

Am 29. Mai verstarb auch unser Freund und langjähriger Aktiver Stefan Fischer, der Gründungsmitglied unserer Abteilung und seit 38 Jahren Vereinsmitglied war. Auch als ihn gesundheitliche Gründe zwangen, mit dem Sport aufzu-

hören, ist er mit uns in Verbindung geblieben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nach der Ferienpause wurde am 9. September wieder mit dem Hallentraining begonnen. Im Hinblick auf die kommende schwere Saison hoffen wir, daß alle Spieler regelmäßig zum Training erscheinen werden.

**Bitte denken Sie  
bei Ihrem Einkauf  
an unsere  
Inserenten**

## **GUTBROD** **GARTENTECHNIK**



**Gartenarbeit  
wie im Fluge.**

**Bei GUTBROD stimmt einfach alles.**

**Da stimmt das Programm.  
Da stimmt die Leistung.  
Da stimmt der Service.  
Da stimmt die Qualität.  
Da stimmt das Angebot.**

## **H. STREIT**

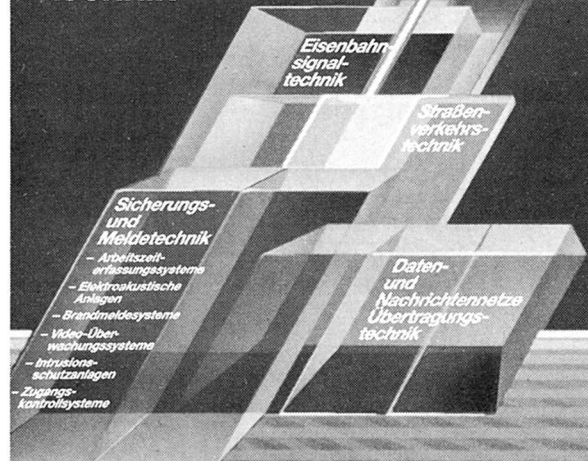
Irlter Höhe 6

**8400 Regensburg**

Tel. (09 41) 79 33 43

## **SIEMENS**

**Ihre Partner  
für alle Fragen  
der Nachrichten- und  
Sicherungs-  
technik**



**Sicherheits- und Meldetechnik**  
- Arbeitszeiterfassungssysteme  
- Elektroakustische Anlagen  
- Brandmeldeanlagen  
- Video-Überwachungssysteme  
- Intrusions-schutzanlagen  
- Zugangskontrollsysteme

Siemens Aktiengesellschaft  
Technisches Büro Regensburg  
Hornstraße 10  
8400 Regensburg  
Telefon 0941/706-251



## Start mit deutlich größerem Spielerkader

Mit einem deutlich größerem Spielerkader als im Vorjahr konnte die 1. Mannschaft in die Landesliga-Saison 88/89 starten. Nachdem in der vergangenen Saison mit einem „Mini-Kader“ bis zum letzten Spieltag gegen den Abstieg gekämpft werden mußte, letztendlich jedoch der 11. Tabellenplatz herausprang, so kann Trainer Georg Laube zu mindest zu Beginn der Saison aus dem Vollen schöpfen und hat nun die „Qual der Wahl“. Die richtige Mischung und damit die Stammformation zu finden, bestand in der umfangreichen Vorbereitungsphase mit zahlreichen Testspielen und einem dreitägigen Trainingslager. Als einziger, jedoch gewichtiger Abgang, war der Torschütze vom

Dienst, Walter Nuber, zu verzeichnen, der zum Bayernligisten FC Augsburg wechselte. Demgegenüber standen sieben Neuzugänge mit Hubert Besl (TB Regenstauf), Thomas Fleischmann (Maxhütte-Haidhof), Karl-Heinz Holz (SSV Jahn), Edmund Ipfelkofer (Freier TuS), Robert Leisch (TSV Neutraubling), Manfred Nurtsch (VfB) und Roland Weiß (TSV Kareth-Lappersdorf). Aus der eigenen Jugend stießen Sebastian Lischka, Rainer Schungl, Jürgen Peter und Max Rauch zu den Aktiven. Als Saisonziel wird ein einstelliger Tabellenplatz angestrebt. Auch die 2. Mannschaft, weiter unter Trainer Rudi Semmelmann, geht mit den besten Voraussetzungen in

die neue B-Klassen-Saison. Über Personalprobleme braucht diesmal sicherlich nicht geklagt zu werden, denn der Stamm der bisherigen Mannschaft blieb erhalten und wurde mit einem Neuzugang bzw. Spielern aus dem eigenen Nachwuchs ergänzt. Als Neuzugang kam Alois Weber (SV Süßenbach) und aus der eigenen Jugend stehen Gerd Janker, Markus Walter und Michael Heilmair zur Verfügung. Das Spielerpotential wird sicherlich auch noch mit Spielern, die zum Kreis der 1. Mannschaft gehören, aber noch nicht den Sprung in den engeren Kader geschafft haben, aufgefüllt. Ziel wird daher sicherlich der Aufstieg in die A-Klasse sein.

Die Senioren-Mannschaft konnte diesmal nicht ganz die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Man wurde zwar mit 27 : 5 Punkten mit neun Punkten Vorsprung Meister in der Kreisliga Gr. II, doch im Spiel um die Kreismeisterschaft auf neutralem Gelände des TV Barbing unterlag man den im Durchschnittsalter wesentlich jüngeren Spielern des SV Obertraubling in der Verlängerung mit 2 : 3, wobei man eine Minute vor Beendigung der regulären Spielzeit noch mit 2 : 1 in Führung lag. Zu erwähnen wäre noch, daß die Senioren B in ihrer Gruppe Vizemeister wurden.



Beim ersten Heimspiel der neuen Saison siegte die 1. Mannschaft gegen Aufsteiger Deggendorf – sehr zur Freude der zahlreichen Zuschauer.

Praxis für Massage  
und Sporttherapie

**JOSEF  
GUGGENBERGER**

staatl. gepr. Masseur  
und med. Bademeister  
Sportphysiotherapeut



Massagen  
Bindegewebmassagen  
Sportmassagen  
Man. Lymphdrainage  
Unterwassermassagen  
Fango-Paraffin-Packung  
Elektrotherapie  
Bestrahlungen  
Extensionen  
Bewegungstherapie  
Solarium

**NEU** Ab 1. 9. 1988 **NEU**

Gemeinschaftspraxis für

**Massage-Krankengymnastik**

**Sportphysiotherapie**

Regensburg-Kumpfmühl  
Hofgartenweg 4 / 1  
Telefon (09 41) 9 52 77

Montag – Donnerstag 7.30 – 18.30 Uhr  
Freitag 7.30 Uhr – 13.00 Uhr  
Alle Kassen

Konrad-Adenauer-Allee 30 / 1  
Königswiesen-Süd  
Telefon (09 41) 94 73 73 < 9 52 77 >

Die Damenmannschaft erreichte in der Saison 87/88 wieder einen ausgezeichneten 3. Tabellenplatz, der sie in die neugegründete einteilige Bezirksliga brachte. Als Torschützinnen konnten sich Doris Scholz (14), Claudia Bertholl und Maria Jungbauer (je 11), Marion Saller (5), Sonja Ellinger (4), Christa Schramm (3), Dagmar Schamberger und Brigitte Kurth (je 2) auszeichnen.

#### **Auf einen Blick:**

Unsere 1. Fußballmannschaft spielt in den nächsten Wochen gegen folgende Gegner:

11. 09.: Fürth (H)  
17. 09.: Miltach (A)  
24. 09.: Vilshofen (H)  
30. 09.: Plattling (A)  
08. 10.: Ruhmannsfelden (H)  
15. 10.: Ansbach (A)  
22. 10.: Forchheim (H)  
29. 10.: Zirndorf (A)  
05. 11.: Quelle Fürth (H)  
12. 11.: Kareth (A)  
19. 11.: Südw. Nürnberg (H)  
26. 11.: Passau (A)  
04. 12.: Deggendorf (A)  
10. 12.: SSV Jahn (H)  
18. 12.: Herzogenaurach (A)

Nachdem die Heimspiele (H) jetzt auf den eigenen Anlagen am Kaulbachweg ausgetragen werden, würden sich die Fußballer freuen, vor einer echten Heimkulisse antreten zu können. Sie laden deshalb alle Mitglieder zum Besuch ein.

**Trimming 130  
mit der Familie:  
Gemeinsam  
gesünder leben!**



## **Jugendliche und Kinder willkommen**

Mit vielen neuen Gesichtern geht die Fußball-Jugendabteilung in die Saison 1988/89. Zum Saisonende wurden nämlich folgende Trainer und Betreuer verabschiedet, die entweder in Zukunft andere Vereine trainieren oder ganz aufgehört haben: Josef Lindner (bisher B-Jugend, nunmehr Sportclub 1. Mannschaft), Josef Proneth (bisher C-Jugend, nunmehr DJK-SV Oberpfaundorf 1. Mannschaft), Siegfried Piskurek (bisher A 2-Jugend, nunmehr SC Matting 1. Mannschaft), Erwin Prückl (D 1-Jugend), Manfred Seefelder (F-Jugend) und Helmut Huber (E 2-Jugend).

Während Franz Rankl wie bisher die A-Jugend trainieren wird, ist für

die B-Jugend in Zukunft Wolfgang Springer und für die C-Jugend Dieter Scheil zuständig. Als Betreuer für die A-Jugend steht Xaver Weinzierl (bisher B-Jugend) zur Verfügung, neu als Betreuer sind bei der B-Jugend Ernst Huber und bei der C 2-Jugend Josef Bauer. Alois Weißgerber löst Erwin Prückl bei der D 1-Jugend ab, während Detlef Zieroth sich wie bisher um die D 2-Jugend kümmern wird. Während die E 1-Jugend wie bisher von Jugendleiter Rainer Kilian betreut wird, tauchen bei der E 2-Jugend mit Günter Baldermann und bei der F-Jugend mit Richard Zehetbauer ebenfalls neue Gesichter auf.

Insgesamt zehn Mannschaften

wurden für die Punktspiele gemeldet, von denen bis auf die A 1-Jugend und B 1-Jugend alle in den höchstmöglichen Klassen spielen. Insgesamt 13 Spieler (praktisch eine ganze Mannschaft), die noch in der A- und B-Jugend spielberechtigt gewesen wären, haben unseren Verein „kurz vor Torschuß“ im Juli noch verlassen und sich anderen Vereinen angeschlossen, so daß der Spielbetrieb mit der A 2-Jugend wahrscheinlich einige Probleme mit sich bringen wird. Nach vielen Jahren konnte in dieser Saison erstmals keine B 2-Jugend mehr gemeldet werden.

Nicht nur die kleinen Vereine, sondern auch für die „Großvereine“

# **HERMANN ROTH REGENSBURG**

**Bau- und Möbelschreinerei**

**Spatzengasse 1**

**8400 REGENSBURG**

**Telefon 0941/5 13 36**

wird es infolge der geburtschwachen Jahrgänge und anderweitiger Interessen der Jugendlichen immer schwieriger, einen geregelten Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Zudem müssen die Mannschaften bereits im April gemeldet werden, so daß es auch einem großen Verein wie der SG Post/Süd weh tut, wenn im letzten Moment 13 Jugendliche den Verein verlassen, von denen zumindest ein Teil fest für die verschiedenen Mannschaften eingeplant war.

Jugendliche und Kinder jeden Alters sind in der Fußballabteilung gerne willkommen. Bitte melden Sie sich beim Training oder rufen Sie uns an: Jugendleiter Rainer Kilian, Telefon 5 05 - 24 81 (d), 8 06 55 (p) oder Ludwig Grüneisl, Telefon 2 45 87 (d), 2 75 98 (p), (zuständig für D-, E- und F-Jugend).

Trainingszeiten der Fußball-Jugend: Montag, 17.30 – 19 Uhr, C- und B-Jugend; Dienstag, 16.30 – 18 Uhr, D-Jugend; Mittwoch, 17.30 – 19 Uhr, C- und

B-Jugend, 18.30 – 20 Uhr, A-Jugend; Donnerstag, 16.30 – 18 Uhr, E- und F-Jugend; Freitag, 18 – 20 Uhr, A-Jugend. Die Anfangszeiten können sich nach Absprache zwischen Trainer u. Spielern geringfügig verändern. Bei Wochenspieltagen sind u. U. Änderungen der Trainingstage und Trainingszeiten möglich.



## Bei „Praxis im Fernsehgarten“ dabei

Sportpädagoge Rainer Pawelke, Macher der Traumfabrik, rief, und sieben Damen der Gymnastikabteilung führen am 7. Juli zum ZDF nach Mainz. Da das Projekt Traumfabrik neben spektakulären Sport-Theater-Produktionen auch viele sportpädagogische Modelle für Schulen, Vereine und Freizeit entwickelt, folgten wir gerne dieser Einladung. Nach drei vorangegangenen Proben mit Frisbee-Scheiben und dem Sprungseil, in 2er- und 3er-Formationen, boten wir abends live in der Sendung „Praxis im Fernsehgarten“ unsere Künste dar. Unterstützt wurden wir von den Schülern des Gaus-Gymnasiums Schwandorf. Beeindruckt von dem ganzen Drum und Dran kehrten wir Mainz den Rücken mit dem Ergebnis: Fernsehauftritte (wovon so mancher träumt), wenn auch im „Gesundheitsmagazin“, sind mit sehr viel Streß verbunden und auf Dauer nicht erstrebenswert. Wir bleiben der SG als Gymnastik-Damen erhalten, „Dabeisein“ war eben alles.

Trainingszeiten: Von-Müller-Gymnasium: Montag, 18 – 19.45, Turnen Schülerinnen 6 – 12 Jahre, Herr Geyer; 18 – 19.45, Jugendturnen Mädchen – Leistungsgruppe 13 – 15 Jahre, Herr Platzer; 20 – 21, Damen-Gymnastik, Frau John. Dienstag, 18 – 19, Damen-Gymnastik, Frau John. Mittwoch, 20 – 21, Damen-Gymnastik, Frau Rühr. Donnerstag, 17 – 19, Damen-Gymnastik, Frau Bartosch/Frau Lehner. Frei-

tag, 18.30 – 20, Turnen Schülerinnen 8 – 15 Jahre, Herr Geyer. Wolfgangsschule: Montag, 18 – 20, Turnen Schüler 6 – 15 Jahre, Herr Greil; 20 – 21, Jugend männlich ab 16 Jahre, Herr Greil. Dienstag, 19 – 21, Damen-Gymnastik, Frau Fischer. Mittwoch, 17.30 – 18.30, Turnen Schülerinnen 6 – 10 Jahre, Herr Platzer; 18.30 – 19.30, Damen-Gymnastik, Frau Fischer. Posthalle, Prüfeninger Straße: Mittwoch, 16 – 17, Damen-Gymnastik, Frau Bartosch/Frau Lehner.

**Gesund bleiben –  
Sport treiben . . .  
in der SG Post/Süd**

### BRIEF AN JUNGE MITGLIEDER

In den nächsten Wochen erhalten junge Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Post vom Verein. Es geht darum, die Mitgliedskarte auf einen aktuellen Stand zu bringen. In der SG Post/Süd ist es üblich, daß auch junge Leute über 18 nur den Jugendbeitrag bezahlen, wenn sie noch in der Ausbildung sind. Die Betroffenen werden gebeten, das Ausbildungsende mitzuteilen oder eine Bescheinigung über die Dauer ihrer Ausbildung einzureichen.



Sieben Damen der Gymnastikabteilung folgten einer Einladung des ZDF nach Mainz und wirkten in der Sendung „Praxis im Fernsehgarten“ mit.



## Winterprogramm 1988/89 der Skiabteilung

- Ab 7. Sept. '88** **jeden Mittwoch Skitraining im Von-Müller-Gymnasium**  
Von 19.00 – 20.00 Uhr  
**Kindertraining** in Halle 1  
**Skigymnastik** in Halle 2  
**in der Städtischen Sporthalle Königswiesen**  
Von 20.00 – 21.00 Uhr  
**Ballspiele** in Halle 1  
**Intensivtraining** in Halle 2 + 3  
**Bitte zum Training die Mitglieder-Ausweise mitbringen!**
- 29. Okt. '88** **Skibazar im Vereinsheim Kaulbachweg**  
Annahme: 8.00 – 11.30 Uhr  
Verkauf: 12.00 – 16.00 Uhr
- 11. Nov. '88** **Auftaktabend im Vereinsheim Kaulbachweg**  
Beginn: 20.00 Uhr
- 2. – 4. Dez. '88** **Auftaktfahrt nach Saalbach**  
Preis für Fahrt und ÜF: DM 75,-  
Anmeldung bei:  
H. Kraus, Tel. 5 05 - 25 82  
Abfahrt:  
Freitag, 2. 12. 88, um 18.00 Uhr  
am FA/Bajuwarenstr. – Parkplatz Tiefgarage
- 16. Dez. '88** **Weihnachtsfeier Zum Grafenreuther / Hinter der Grieb**  
Beginn: 20.00 Uhr
- 10./11. Dez. '88** **Skikurse**  
**17./18. Dez. '88** Falls kein Schnee liegt, werden die Skikurse auf den  
**14. Jan. '89** **14./15. Jan. '89**  
**21./22. Jan. '89**  
**28. Jan. '89** verschoben!  
Preis für Skikurs: DM 40,-  
Familienpreis: DM 50,-  
(Preis für die gesamte Familie!)  
Busfahrt pro Person: DM 70,-  
Anmeldung bei:  
H. Krieger, Tel. 7 57 57  
Abfahrt:  
jeweils um 7.30 Uhr am FA/  
Bajuwarenstr. – Parkplatz Tiefgarage
- 2. – 8. Jan. '89** **Jugendlager – Schatzbergalm**  
Für 43 Teilnehmer; nur **geübte** Skifahrer. Kinder u. Jugendliche von **10 – 17** Jahre  
Betreuung durch Übungsleiter (ohne Skikurs)  
Preis für Fahrt, Vollpension und Liftkarte DM 330,-  
Anmeldung bei:  
H. Krieger, Tel. 7 57 57
- 4. Febr. '89** **Tagesfahrt nach Lenggries „Brauneck“**  
Preis inkl. Liftkarte: DM 45,-  
Anmeldung bei:  
H. Kraus, Tel. 5 05 - 25 82  
Abfahrt:  
6.00 Uhr am FA/Bajuwarenstr. Parkplatz Tiefgarage
- 18. Febr. '89** **Vereinsmeisterschaft am Geißkopf**  
Anmeldeschluß: 4. Februar 1989  
Anmeldung bei:  
H. Ludwig, Tel. 99 96 66  
Näheres siehe in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung!
- 25. Febr. '89** **Bezirksmeisterschaft am Geißkopf**  
Anmeldeschluß: 4. Februar 1989  
Anmeldung bei:  
H. Ludwig, Tel. 99 96 66  
Näheres siehe in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung!
- 10. – 12. März '89** **Abschlußfahrt nach Werfen**  
Preis für Fahrt, ÜF ohne Dusche ca. DM 82,-  
Preis für Fahrt, ÜF mit Dusche ca. DM 95,-  
Anmeldung bei:  
H. Kraus, Tel. 5 05 - 25 82  
Abfahrt:  
Freitag, 10. 3. 89, um 17.30 Uhr  
am FA/Bajuwarenstr. – Parkplatz Tiefgarage

Alle Anmeldungen sind nur dann gültig, wenn der Preis für die jeweilige Maßnahme auf das Konto beim Postgiroamt Nürnberg (BLZ 760 100 85) Nr. 557 52 - 852 einbezahlt wurde.



## Jugend-Vereinsmeisterschaft

Bei den Vereinsmeisterschaften der Jugend 1988 gab es die folgenden Ergebnisse:

Junioren-Einzel: 1. Peter Amann, 2. Klaus Scheuerer, 3. Leif von Lueder und Thomas Fitz. Junioren-Doppel: 1. Peter Amann/Peter Manz, 2. Klaus Scheuerer/Leif von Lueder, 3. Thomas Fitz/Georg Geißelbrecht und Holger Janßen/Thilo Schindler.

Knaben-Einzel: 1. Manfred Degen, 2. Matthias Schunda, 3. Florian Meyerhofer und Achim Freisleben. Knaben II-Einzel: 1. Stefan Kranz, 2. Richi Biller, 3. Lutz Mack. Knaben-Doppel: 1. Matthias Schunda/Achim Freisleben, 2. Manfred Degen/Florian Meyerhofer, 3. Thomas Scholz/Thomas Mrzilek.

Mädchen-Einzel: 1. Petra Turba, 2.

Brigitte Janßen, 3. Natascha Babl, 4. Karin Mosner. Mädchen-Doppel: 1. Petra Turba/Natascha Babl, 2. Brigitte Janßen/Karin Mosner.

### Herbstprogramm der Tennisabteilung

Saisonabschluß mit Tanz am Samstag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Dechbettener Hof.

Abendwanderung zum Gruber nach Kleinprüfening am Freitag, 25. November. Treffpunkt um 18 Uhr, Parkplatz beim Tennisplatz am Weinweg.

Tagesfahrt nach Salzburg und St. Leonhard mit Besuch der Christkindmärkte und gemütlicher Einker am Samstag, 3. Dezember.

Busabfahrt um 7 Uhr beim Tennisplatz am Weinweg. Fahrpreis 15 Mark. Anmeldung durch Überweisung des Fahrpreises bis 30. November auf Konto Nr. 8 400 482 bei der Vereinsbank. Auskünfte R. Merl, Tel. 70 33 22.

Stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsfeier am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr im Dechbettener Hof.


Weiblein-Abend mit selbstgemachten Süßigkeiten am Donnerstag, 15. Dezember, um 18 Uhr im Tennisheim am Weinweg.

**Bleib fit u. gesund  
– durch Sport!**



## GEMEINSAM PACKEN WIR ES LEICHTER

Manchmal kommt eins zum andern: die Waschmaschine schleudert nicht mehr, das Auto versagt seinen Dienst, und der längst herbeigesehnte Umzug in eine größere Wohnung rückt endlich in greifbare Nähe. Lauter mehr oder weniger außerplanmäßige Belastungen Ihres Haushaltsbudgets. Und wie das Leben so spielt, ist meist gerade dann das Konto auf Null.

In solchen Fällen lernt man die Vorteile des -Dispositionscredits zu schätzen, mit dem Sie Ihr Girokonto problemlos überziehen können. Um wieviel, sagt Ihnen unser Geldberater.

Sprechen Sie mit ihm, und Sie werden sehen: Gemeinsam packen wir's leichter.

Sparkasse Regensburg







## Spielabende ins Vereinsheim verlegt

Unser bisheriges Spiellokal, das Kolpinghaus, war für mehrere Wochen wegen Umbau geschlossen. Wir haben daher unseren Spielabend in das Vereinsheim am Kaulbachweg verlegt. Übungsabend ist ab sofort jeden Dienstag, Beginn 19 Uhr. Das Training der Schachjugend findet wie bisher jeden Freitag ab 16 Uhr im Vereinsheim am Kaulbachweg statt. In den Schulferien ist kein Jugendtraining.

Die Clubmeisterschaft ist in vollem Gange. In zwei Gruppen wird um den Titel gekämpft. In der Gruppe A hat unser Senior Emil Krä neben Manfred Schmid die besten Aussichten, die Clubmeisterschaft zu erringen. In der Gruppe B haben Karl Geiger und das Jungtalent Edenhofer die besten Siegesaussichten.

**Schachjugend:** Die Spielgemeinschaft SG Post/Süd / Neutraubling schaffte in der Relegation den Klassenerhalt. Gegen Kareth-Lappersdorf mußten wir zwar mit 1,5 : 4,5 eine Niederlage einstecken. Dafür gab es gegen Haselmühl einen 6:0-Sieg und gegen Windischeschenbach einen von 5,5 : 0,5. Die Schüler mußten gegen Fortuna um die Kreismeisterschaft einen Stichkampf austragen, da nach Abschluß der Punkterunde beide Mannschaften punktgleich waren. Für unsere Schüler reichte es nach einer 0:4-Niederlage nur zum zweiten Platz.

Bester Punktesammler der Mannschaftsmeisterschaft 1987/88 war Mujo Palamar mit 6,5 Punkten aus neun Partien, gefolgt von Geiger Robert 6 aus 9, Drexler Bernhard

und Krä mit je 5,5 aus 9, Geiger Christian 3,5 aus 8, Stegmaier 3,5 aus 7. Von den Ersatzspielern erzielte Kutscherow mit 2 aus 2 ein 100prozentiges Ergebnis.

**Terminliste 1988/89:** 16. 10. Parsberg – Post/Süd, 6. 11. Post/Süd – Kelheim 2, 27. 11. Zuckerfabrik – Post/Süd, 11. 12. Post/Süd – Fortuna 4, 15. 1. Fortuna 5 – Post/Süd, 29. 1. Post/Süd – Kareth-Lappersdorf 2, 26. 2. Hainsacker – Post/Süd, 9. 4. Sinzing – Post/Süd, 23. 4. Post/Süd – Bavaria 2.

Den 70. Geburtstag feierten unsere treuen Schachfreunde Rudolf Ritz u. Franz Hölzl, die neben einer abwechslungsreichen Schachpartie auch einen zünftigen Schachkopf lieben. Der Post/Süd-Kurier wünscht weiterhin gute Gesundheit, Glück der Schachgöttin Caissa und „gut Blatt“.

## FRANKENLUK

### Elektro-Bau

»Wir planen, bauen und warten auch Ihre Flutlichtanlage.«



Fränkische Licht- und Kraftversorgung Aktiengesellschaft  
8600 Bamberg 1 · Pödeldorfer Str. 86 · Tel. 09 51/182-221

Elektrobau Cham  
Altenstadter Straße 11  
Tel. 099 71/7536 und 9287

Thurn und Taxis  
FÜRSTLICHE BRAUEREI  
Thurn und Taxis  
Das Fürstliche  
PILSENER  
Feinheit im Geschmack, edel im Charakter  
... einfach fürstlich

# Gewinnen Sie beim großen Geburtstagsgewinnspiel mit Radio Donauspatz

## Hauptpreis:

**Ein Peugeot 205 cabrio  
sowie 50 Telefunken  
Radio-Rekorder.**

Die Spielregel finden Sie auf der Rückseite unserer Aufkleber, die Sie bei allen Tankstellen, Zeitschriftenhändlern und in unserem Radio-Shop am Bismarckplatz sowie in vielen Geschäften bekommen. Fragen Sie danach!



**Von Radio DONAUSPATZ für Sie: Das Gute-Laune-Programm auf UKW 89,7 MHz.  
Täglich 24 Stunden nonstop. Rufen Sie mal an: 0941/57051!**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
5.00								5.00
6.00								6.00
7.00	Guten Morgen Regensburg	Guten Morgen Regensburg	Guten Morgen Regensburg	Guten Morgen Regensburg	Guten Morgen Regensburg	Guten Morgen Regensburg	Schmusik	7.00
8.00								8.00
9.00							Radiofrühstück	9.00
10.00	Radioladen	Radioladen	Radioladen	Radioladen	Radioladen	Stadtbummel		10.00
11.00							Melodie und Poesie	11.00
12.00						Kulturjournal		12.00
13.00	Mahlzeit	Mahlzeit	Mahlzeit	Mahlzeit	Mahlzeit		Start ins Glück	13.00
14.00	Schule aus – Radio an	Schule aus – Radio an	Schule aus – Radio an	Schule aus – Radio an	Schule aus – Radio an	Regensburger Hitparade	Gewünscht – gespielt	14.00
15.00	Hallo Donauspatz Das tägl. Wunsch.	Hallo Donauspatz Das tägl. Wunsch.	Hallo Donauspatz Das tägl. Wunsch.	Hallo Donauspatz Das tägl. Wunsch.	Hallo Donauspatz Das tägl. Wunsch.			15.00
16.00						Sport nach Noten	Kaffeehaferl	16.00
17.00	Rund um den Dom	Rund um den Dom	Rund um den Dom	Rund um den Dom	Rund um den Dom			17.00
18.00	Rund um den Dom „On tour“ in Bayern	Rund um den Dom Kulturszene	Der Donauspatz pfeifts vom Dach	Rund um den Dom Film ab	Rund um den Dom Ab ins Wochenende		Sport-Arena	18.00
19.00								19.00
20.00	Treffpunkt Donauspatz	Treffpunkt Donauspatz Spiel mit	Treffpunkt Donauspatz mit LP Count-down	Treffpunkt Donauspatz Flohmarkt	Treffpunkt Donauspatz Euro-Parade		Das Oldie-ABC	20.00
21.00						Disco-Party	Top 40 – USA	21.00
22.00	Szene Regensburg	Hits „on the rocks“	Funk Parade	Oldies but Goldies	Beste Grüße aus Hollywood			22.00
23.00	Country-Box	Rock von A-Z	Ganz schön „heavy“		„Swing-in“ mit BOB		Happy Music	23.00
24.00								24.00
5.00	Nachtfalter	Nachtfalter	Nachtfalter	Nachtfalter	Nachtfalter	Nachtfalter	Nachtfalter	5.00



## Happy Shakers sportlich flexibel

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung berichtet, ist das erste Jahr der Happy Shakers abgelaufen. Gefeierte wurde aus technischen Gründen im Emslander Keller. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen konnte als Ehrengast Stadtdirektor Lang begrüßt werden. Damit nicht nur die Rock'n Roller auf ihre Kosten kamen, dafür sorgten Eberhard Baier mit seinen Bayrischen G'schichten und Werner Hubert mit seinem Quiz. Dazwischen wurde eifrig Rock'n Roll getanzt, so daß die Geburtstagsfete erst spät in der

Nacht mit „hot legs“ endete.

Daß die Happy Shakers feiern können, zeigte sich auch bei einer Grillparty am Guggenberger Weiher. Nachdem die Schweinshaxn ihre Verzehrer gefunden hatten, wurde ein Lagerfeuer entzündet und diesmal nicht getanzt, sondern gesungen, bis die mitgebrachten Flüssigkeiten „vernichtet“ waren.

Sportlich gesehen war das letzte Vierteljahr gespickt mit zahlreichen Show-Auftritten. Höhepunkte waren die Regensburger Sportwochen in der Fußgängerzone und im

Einkaufszentrum sowie das Bürgerfest. Hier sah man auch die Fortschritte der Jazz-Dancers, bei denen neben der Fortgeschrittenengruppe auch eine Anfängerguppe mit wahrer Begeisterung mittanzte.

Daß wir sportlich sehr flexibel sind, stellten wir bei einem Tennisturnier in Maxhütte-Haidhof unter Beweis. Von morgens um 9 Uhr bis abends um 19 Uhr wurde auf drei Plätzen bei herrlichem Sonnenschein um jeden Ball gekämpft. Im Doppel-Endspiel siegten Ruth Obermeier und Dieter Maurer gegen Peter Wilzinger und Franz Brunner. Das Damen-Endspiel gewann Ruth Obermeier gegen Sonja Brunner. Bei den Herren konnte sich Franz Brunner gegen Dieter Maurer durchsetzen, so daß ihm die Revanche (im letzten Jahr war es umgekehrt) gelungen ist.

Um den Regensburgern das Rock'n Roll-Tanzen beizubringen und um neue Mitglieder zu gewinnen, ist für den Herbst wieder ein Rock'n Roll-Grundkurs geplant. Die Anmeldung dazu findet am 23. September um 20 Uhr im Emslander Keller statt. An diesem Tag wird mit den teilnehmenden Paaren der Tag und die Uhrzeit für den Beginn des Kurses abgesprochen. Interessenten können sich aber auch beim Abteilungsleiter oder bei der Geschäftsstelle melden.



Auftritt beim Regensburger Bürgerfest am Rathausplatz.



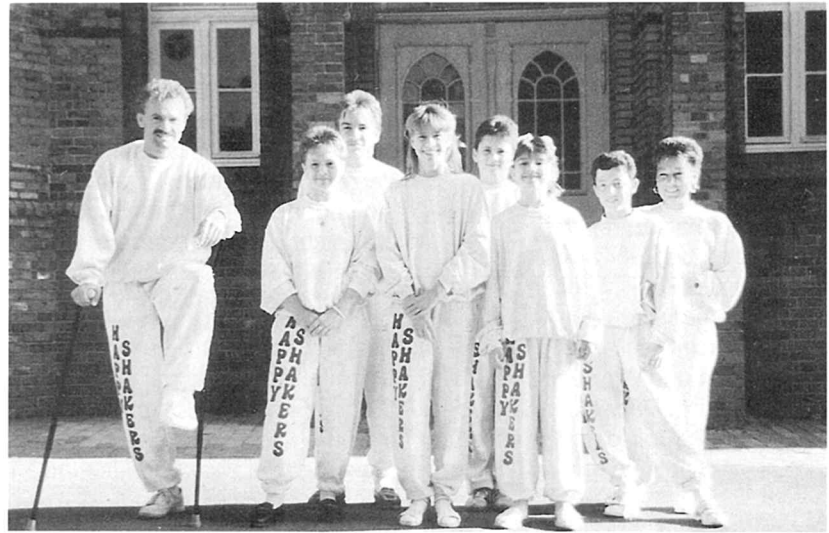
**Bauunternehmung  
Michael Schießl**

Pfalzgrafenstraße 98  
**8411 Steinsberg**  
Telefon 09402/8977



## Deutschland-Cup-Sieger

Das wichtigste Rock'n Roll-Turnier neben der Deutschen Meisterschaft ist der Deutschland-Cup. Dieser wurde heuer den „Nordlichtern“ zur Austragung übergeben. Natürlich waren die „Happy Shakers“ mit dabei. Zur allgemeinen Überraschung wurde er diesmal mit internationaler Beteiligung ausgetragen. Holland, Dänemark und Deutschland waren mit 46 Paaren am Start. Sabine Saß und Marco Rieger ernteten sich einen guten 22. Platz, ein kleiner Patzer in der Zwischenrunde verhinderte eine noch bessere Platzierung. Michaela Piller und Andreas Piller schrammten mit dem 10. Platz knapp an der Endrunde vorbei. Sandra Wegmann und Marcus Hubert konnten ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Die Entscheidung war hauchdünn mit drei zu zwei Richterstimmen. Sie wurden zum erstenmal in ihrer Rock'n Roll-Laufbahn Deutschland-Cup-Sieger. Als nächstes steht die Deutsche Meisterschaft am 8. Oktober in München auf dem Programm. Wir wünschen unseren Paaren natürlich ein gutes Abschneiden. Vielleicht können Sandi und Marcus zum Abschluß ihrer Schülerlaufbahn an ihre guten Lei-



Die Deutschland-Cup-Mannschaft trat in Flensburg an.

stungen anknüpfen und auf einen Stockerlplatz vorrücken.

Auch die Jugend feierte den ersten Geburtstag unserer Abteilung ausgiebig. Nach Lösen der Startkarte, pro Pfund Körpergewicht ein Pfennig, tummelten sich ca. 70 Kinder den ganzen Nachmittag rund um Torwand, Büchsenwurfstand und Spickerstand. Hauptattraktion war ein Radparcours, der von manchem im Höllentempo durchfahren

wurde. Sieger des Tages wurde Ralf Schmid, der ebenfalls das Büchsenwerfen für sich entscheiden konnte. Das Torwandschießen gewann ein Mädchen, nämlich Tanja Schweiger. Beim Spicken wurde ein Junge, der noch nicht zum Verein gehört, Sieger. Er versicherte aber voller Begeisterung, daß er unbedingt nach den Ferien einen Aufnahmeantrag ausfüllen werde. Zum Abschluß des Kindernachmittages zeigten unsere Paare all den Gästen und Bekannten, wie man bei den „Happy Shakers“ rockt und rollt.

Zum Abschluß sei unseren Auftrittspaaren (Kinder) ein großes Kompliment gesagt. Sie sind fast genau so gefragt wie die Erwachsenen und so konnten sie auf -zig Schulfesten ihr Können zeigen. Bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Ruderer führten sie eine komplette Rock'n Roll-Show vor, die die Zuschauer zu begeistern wußte; kurz gesagt, sie sind aus der Regensburger Sportwelt nicht mehr wegzudenken.

**Wenn Sie umbauen  
ausbauen  
erweitern wollen . . .**

**Henke & Jaud** GmbH

**BAUUNTERNEHMEN**

Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. (FH) Ottokar Henke  
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Jaud MA

Industriestraße 2  
8407 Oberhinkofen  
Tel. (094 01) 5 0130

für **Umbau + Sanierung**  
**Außenanlagen**  
**Innenausbau**





## Junioren in Bayern an der Spitze

Im Juni ist die Kegelsaison 87/88 zu Ende gegangen. Es gibt über die vergangene Saison Positives und Negatives zu berichten. Unsere 1. Mannschaft konnte in der 2. Bundesliga in der Punkterunde einen guten 5. Platz belegen, worauf wir alle stolz sind. Die 2. Mannschaft in der Bezirksliga Oberpfalz konnte an die guten Leistungen der 1. Mannschaft nicht anknüpfen. Sie belegte den letzten Tabellenplatz, wofür der Abgang von vier Stammspielern der Grund sein dürfte. Unsere 3. und 4. Mannschaft, welche in der Kreisklasse A spielen, konnten jeweils einen guten Mittelplatz behaupten. Spannend wurde es um die 5. Mannschaft. Nachdem es in der Punkterunde nicht so lief, wie man es sich vorgestellt hatte, mußte man in die Relegation gehen. Nachdem man auswärts in Burglengenfeld verloren hatte, kam alles auf den Rückkampf auf eigener Bahn an. Dieser wurde zwar knapp gewonnen, doch die Holzzahl war nicht mehr ausreichend, so daß die 5. Mannschaft von der C-Klasse in die D-Klasse absteigen mußte. Die 6. Mannschaft hielt sich in der untersten Klasse wacker und belegte auch einen Platz im Mittelfeld.

In der letzten Ausgabe wurde schon vom guten Abschneiden bei den Deutschen Bundespostmeisterschaften in Mainz berichtet. In Regensburg fanden die Bezirksmeisterschaften statt. Dabei wurde



Alois Frisch bei den Aktiven und Willi Neumeyer bei den Junioren Bezirksmeister. Bei den Bayerischen Meisterschaften in München konnte Alois Frisch wegen einer plötzlichen Erkrankung leider nicht starten. Dafür lief es bei den Junioren sehr gut. Ralph Hueber (links) konnte mit 922 Holz im Vorlauf und 889 Holz in der Endrunde mit insgesamt 1.811 Holz den 1. Platz belegen. Einen guten 7. Platz belegte Willj Neumeyer (rechts) mit 872 Holz nach der Vorrunde. Er konnte sich in der Endrunde noch auf 923 Holz steigern und wurde mit insgesamt 1.795 Holz 2. Bayerischer Meister bei den Junioren. Auf diese Leistungen ist die Kegelabteilung sehr stolz.

Nun noch ein paar Anmerkungen zur kommenden Saison 88/89. Wir werden wieder mit sechs Mannschaften den Saisonbetrieb aufnehmen. Die einzelnen Mannschaften spielen in folgenden Klassen: 1. Mannschaft 2. Bundesliga Süd, 2. Mannschaft Bezirksliga A-Süd, 3.



Mannschaft Kreisliga A/1, 4. Mannschaft Kreisliga A/2, 5. Mannschaft Kreisliga D/2 und 6. Mannschaft Kreisliga D/3. Wir haben vier Abgänge zu verzeichnen, denen fünf Neuzugänge gegenüberstehen. Den Sportkameraden, die uns verlassen haben, wünschen wir weiterhin Gut Holz. Die Neuzugänge werden wir in den einzelnen Mannschaften integrieren und hoffen, mit ihnen die Saison 88/89 genauso gut zu überstehen wie die vergangene Saison.

Auch von unserer Damenmannschaft gibt es erfreuliches zu berichten. Sie hat den Aufstieg von der Kreisklasse A in die Bezirksliga A-Süd geschafft. Personell konnte bei den Damen ein Neuzugang aus Weiden/Vohenstrauß verzeichnet werden. In der kommenden Saison startet die Damenabteilung mit zwei Mannschaften: 1. Mannschaft Bezirksliga A-Süd, 2. Mannschaft Kreisklasse B. Die Heimspiele der Damenmannschaften finden jeweils montags um 19 Uhr statt.

**Ausführung sämtlicher  
Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten  
fachgerecht - sauber - zuverlässig**



**Kurt Semsch  
Dachdeckermeister**

**8411 Grünthal · Hangstr. 4 · Telefon: 09407/515**



**Sport-Brillen von:**



**DONAU-EINKAUFSZENTRUM  
ADOLF-SCHMETZER-STRASSE 11  
LANDSHUTER STRASSE 8**



## Geburtstagskinder spendeten

Die Schützenabteilung führte auf Anregung ihres Ehrenmitgliedes Hans Ned am 9. Juni ein Geburtstagssschießen für Luftpistole und Luftgewehr durch. Bei der Geburtstagsfeier mit Preisverteilung am 16. Juni im Schützenheim an der Prüferinger Straße konnte Schützenmeister und Abteilungsleiter Günter Leja zahlreiche Preise überreichen.

Die Erstplatzierten: Geburtstags-scheibe Luftpistole: 1. Peter Wolfrum (189 Teiler), 2. Joachim Steiger (256 Teiler), 3. Alois Stahl (260 Teiler). Meister Luftpistole: 1. Josef Urmann mit 45/45/43 Ringen, 2. Joachim Steiger mit 45/44/43 Ringen, 3. Thomas Haselbeck mit 45/43/43 Ringen. Geburtstags-scheibe Luftgewehr: 1. Günter Leja (42 Teiler), 2.

Gabriele Häusler (67 Teiler), 3. Alfred Koppenwallner (75 Teiler). Meister Luftgewehr: 1. Thomas Haselbeck mit 48/47/46 Ringen, 2. Ferdinand Schweiger mit 48/46/46 Ringen, 3. Bernd Häusler jun. mit 45/42/38 Ringen.

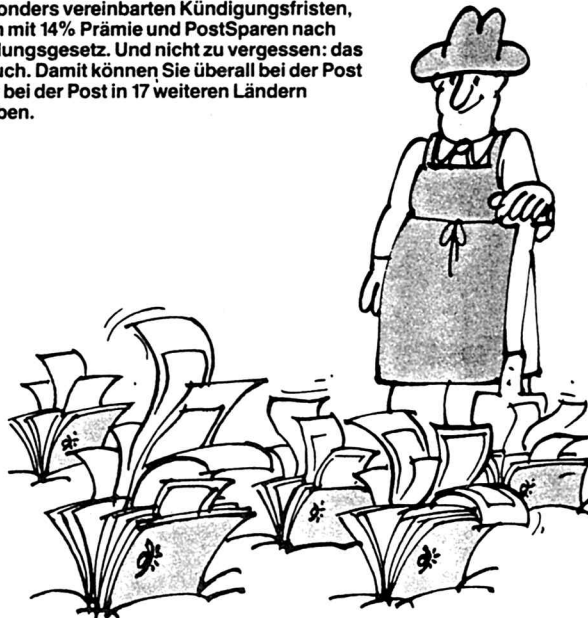
Die Schützenabteilung bedankt sich herzlich für die großzügigen Spenden der Geburtstagskinder, ohne die das Preisschießen nicht möglich gewesen wäre und wünscht viel Glück, Gesundheit und ein langes Leben.

### PostSparen: Die blauen Bücher

mit den günstigen

### Wachstumsbedingungen für Ihr Geld.

PostSparen bietet Ihnen ganz individuelle Sparmöglichkeiten zu attraktiven Zinsen. Ganz nach Ihren Plänen können Sie auswählen zwischen PostSparen mit wachsendem Zins, PostSparen mit besonders vereinbarten Kündigungsfristen, PostSparen in Raten mit 14% Prämie und PostSparen nach dem Vermögensbildungsgesetz. Und nicht zu vergessen: das normale Postsparbuch. Damit können Sie überall bei der Post im Inland, aber auch bei der Post in 17 weiteren Ländern Europas Geld abheben.



**PostSparen. Macht Geld aktiv.  Post**

### KARATE VERGESSEN

In der letzten Ausgabe der Vereinszeitung hat uns der Druckfehlerteufel einen Streich gespielt. Auf der Titelseite hat er das Emblem der Karate-Abteilung verschluckt. Das dürfte aber sicher nicht der Grund dafür gewesen sein, daß der bisherige Abteilungsleiter das Handtuch geworfen hat. Derzeit kümmern sich die Präsidiumsmitglieder Herbert Schiller und Norbert Bambl besonders um die Geschicke dieser Abteilung. Als Trainer fungiert Franz Seebauer, der den Sportlern auch andere Selbstverteidigungstechniken beibringen will. Das Training findet bis auf weiteres jeweils dienstags und donnerstags ab 18 Uhr im Fernmeldeamt statt. Interessenten an dieser Sportart können sich auch bei der Geschäftsstelle melden.

### KEGELBAHNEN FREI

Im Vereinsheim am Kaulbachweg können noch weitere Kegelgemeinschaften ihrem Sport oder Hobby nachgehen. Sowohl am Dienstag als auch am Mittwoch sind zwischen 20 und 24 Uhr noch Bahnen frei. Interessenten wenden sich an Präsidiumsmitglied Norbert Bambl.



## Die Nachwuchsarbeit trägt erste Früchte

Nach gut einem Jahr konsequenter Arbeit können die Leichtathleten mit ihrem Nachwuchs die ersten Wettkampferfolge auf Kreis- und Bezirksebene verbuchen. So erbrachten folgende Sportler bei Rahmenwettkämpfen für Schüler C teils beachtliche Leistungen:

Bei Bezirksmehrkampfmeisterschaften: Schülerinnen C W 8 Dreikampf 1. Stiewing Daniela (1.233 Punkte), Schülerinnen C W 10 Dreikampf 18. Popp Nadine (1.194 P.), Schüler C M 8 Dreikampf 6. Graf Michael (1.235 P.), 8. Graf Uli (791 P.), Schüler C M 9 Dreikampf 9. Maier Stefan (1.334 P.), 11. Salatmeier Marius (1.313 P.) und Schüler C M 10 Dreikampf 2. Pompe Cornelius (1.921 P.). In der Mannschaftswertung belegten unsere Sportler zusammen mit LG-Sportlern jeweils den 1. Platz (Pompe, Popp, Maier, Salatmeier).

Bei Kreismeisterschaften im Mehrkampf: Schülerinnen C W 8 Dreikampf 1. Stiewing Daniela (1.110 P.), Schülerinnen W 10 Dreikampf 10. Dorfner Sonja (1.189 P.), Schüler C M 8 Dreikampf 12. Dettenwanger Christian (1.168 P.), 13. Schindlbeck Matthias (1.146 P.), Schüler M 9 Dreikampf 4. Salatmeier Marius (1.373 P.), 5. Ulsamer Sebastian (1.350 P.), 6. Baldermann Dominic (1.338 P.), Schüler M 10 Dreikampf 2. Pompe Cornelius (1.995 P.) und Schüler M 11 Dreikampf 1. Salatmeier Jan-Christian (2.190 P.). Mannschaftsergebnisse: Zusammen mit LG-Sportlern belegten Salatmeier Jan-Christian, Pompe C., Salatmeier Marius und Ulsamer S. den 1. Platz und Dettenwanger Ch., Schindlbeck M. und Baldermann D. den 3. Platz in der Gesamtwertung aus zehn Vereinen.

Beim kreisoffenen Schüler-Abendsportfest: Schüler C M 11 2.000 m-Lauf: 2. Salatmeier Jan-Christian mit 8:22,0 min., Hochsprung 2. Salatmeier J.-Chr. mit 1,16 m, Ballweitwurf 1. Salatmeier J.-Chr. mit 46,70 m. Schüler C M 10 2.000 m-Lauf: 1. Pompe Cornelius mit 8:56,7 min., Hochsprung 2. Pompe C. mit 1,12 m., Ballwurf 2. Pompe C. mit 31 m.

Auch heuer führen wir wieder unser Abteilungssportfest durch. Trotz widriger Wetterbedingungen trafen sich 45 Kinder zum Vergleichskampf. Es konnten diesmal mehr als 30 Mehrkampfabzeichen in Gold oder Silber vergeben werden. Herzlichen Glückwunsch!

	50 m	Weitspr.	Ball	Pkte.	Abz.
<b>Schülerinnen Jahrg. 1978 W 10</b>					
1. Dorfner Sonja	8,5	2,82	18,0	1305	G
2. Popp Nadine	9,2	3,15	12,8	1161	S
<b>Schülerinnen Jahrg. 1979 W 9</b>					
1. Lochstedt Sabine	8,7	2,90	14,5	1210	G
2. Berger Sylvia	8,9	3,00	12,0	1150	G
3. Lärm Katja	10,6	2,41	6,5	602	-
<b>Schülerinnen Jahrg. 1980 W 8</b>					
1. Brinkmann Inga	8,9	3,07	12,3	1181	G
2. Stiewing Daniela	9,8	3,10	14,0	1067	G
3. Wanner Christiana	9,2	2,90	10,0	1020	S
4. Hölzl Miriam	10,3	2,67	10,3	795	S
5. Kühnlein Gabi	11,4	2,45	12,6	667	S
6. Vetter Doris	12,2	1,52	5,0	225	-
<b>Schülerinnen Jahrg. 1981 W 7</b>					
1. Nahr Daniela	10,4	2,75	11,0	820	S
2. Arnold Katrin	9,6	2,40	8,0	767	S
3. Wolf Susanne	10,4	2,32	6,0	594	S
4. Breu Nicole	10,7	2,25	7,1	588	-
5. Lieske Sabrina	11,4	1,85	5,3	383	-
<b>Schülerinnen Jahrg. 1981 W 6</b>					
1. Lingl Julia	12,1	2,73	9,0	600	-
2. Breu Sandra	13,7	1,51	4,7	179	-
<b>Schülerinnen Jahrg. 1982 W 5</b>					
1. Schreier Christine	14,8	1,10	3,0	23	-
<b>Schüler Jahrgang 1977 M 11</b>					
1. Salatmeier Jan-Christian	7,5	4,22	39,0	2244	G
<b>Schüler Jahrgang 1978 M 10</b>					
1. Pompe Cornelius	7,6	4,07	27,5	1994	G
<b>Schüler Jahrgang 1979 M 9</b>					
1. Baldermann Dominic	8,5	3,22	22,5	1444	G
2. Salatmeier Marius	9,4	3,28	30,5	1428	G
3. Maier Stefan	9,0	3,44	20,0	1359	G
4. Ulsamer Sebastian	8,9	2,86	23,0	1264	S
5. Heilmeyer Stefan	8,7	3,10	15,0	1208	S
6. Seidl Stefan	9,9	3,17	21,0	1140	S
<b>Schüler Jahrgang 1980 M 8</b>					
1. Lochstedt Claus	8,7	3,25	16,0	1276	G
2. Graf Michael	8,9	2,72	20,0	1173	G
3. Dettenwanger Christian	9,4	2,95	19,6	1125	S
4. Schindlbeck Matthias	8,8	2,50	16,0	1052	S
5. Himmler Christian	9,7	2,38	23,0	1001	S
6. Schleicher Thomas	10,3	3,29	12,0	911	S
7. Sturm Stefan	10,5	3,10	14,0	876	S
8. Janzen Tilman	10,8	2,60	10,8	624	-
9. Hoffmann Wolf	10,4	2,40	8,5	568	-
10. Schreier Andreas	12,9	1,68	8,5	133	-
<b>Schüler Jahrgang 1981 M 7</b>					
1. Graf Uli	9,6	2,88	14,0	950	S
2. Heusler Andreas	11,2	2,10	11,5	458	-
<b>Schüler Jahrgang 1982 M 6</b>					
1. Hoffmann Simon	10,3	3,40	10,5	904	S
2. Lärm Marco	9,8	2,50	12,0	772	S
3. Krinner Philipp	10,5	2,67	13,3	747	S
4. Wanner Johannes	11,0	2,43	10,0	489	-
5. Janzen Moritz	11,4	2,33	5,0	388	-
6. Berger Richard	11,8	2,45	7,5	375	-





## Trainingsplan im Schuljahr 1988/89

Zum Redaktionsschluß stand der Trainingsplan für das kommende Schuljahr noch nicht endgültig fest. Wir veröffentlichen die Termine, soweit sie uns mitgeteilt wurden, ohne Gewähr. Die aktuellen Trainingszeiten können Sie täglich der Mittelbayerischen Zeitung in der Rubrik „Aus den Sportvereinen“ entnehmen bzw. in der Geschäftsstelle erfragen.

**Eisstock:** Dienstag 19.30 Uhr, Donnerstag 18 Uhr am Vereinsgelände.

**Faustball:** Freitag 15.30 – 18.30 Uhr Dreifachturnhalle Königswiesen.

**Handball:** weibliche Jugend: Montag 17.30 – 19 Uhr Königswiesen und Mittwoch 17 – 18.30 Uhr Posthalle. Frauen: Montag 20 – 22 Uhr Königswiesen und Mittwoch 18.30 – 20 Uhr Posthalle. Männliche Jugend: Donnerstag 16.15 – 18 Uhr Königswiesen. Männer 1: Dienstag 20 – 22 Uhr und Donnerstag 18 – 20 Uhr Königswiesen. Männer 2: Dienstag 18.30 – 20 Uhr und Donnerstag 20 – 22 Uhr Königswiesen. Männer 3: Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr Königswiesen.

**Kegeln:** Damen: Montag 19 Uhr Vereinsheim. Herren: Montag, Mittwoch und Freitag 18 Uhr Vereinsheim.

**Leichtathletik:** Elementargruppe (4 – 6 Jahre): Freitag 17 – 18.30 Uhr Müller-Gymnasium. Schüler 1 (6 – 8 Jahre): Montag 17 – 18.15 Uhr Müller-Gymnasium. Schüler 2 (8 – 10 Jahre): Montag 16 – 17.30 Uhr Vereinsheim. Jugendliche (ab 10 Jahre): Freitag 16 – 17.30 Uhr Vereinsheim. Männer: Donnerstag 19 – 21 Uhr Müller-Gymnasium. Senioren und Damen: Freitag 19 – 21 Uhr Müller-Gymnasium.

**Senioren:** Donnerstag 13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik, 14.30 – 17.30 Uhr Kegeln jeweils Vereinsheim.

**Ski:** Kinder: Mittwoch 19 – 20 Uhr Müller-Gymnasium. Intensivtraining: Mittwoch 20 – 21.30 Uhr Königswiesen. Skigymnastik Erwachsene: Mittwoch 19 – 20 Uhr Müller-Gymnasium. Ballspiele: Mittwoch 20 – 21.30 Uhr Königswiesen.

**Rock'n Roll:** Kinder-Anfänger: Sonntag 18 – 19 Uhr Vereinsheim. Erwachsene: Sonntag 19 – 22 Uhr Vereinsheim. Formation: Montag 19 – 21 Uhr Müller-Gymna-

**SCHMIDBAUER**  
STRASSEN + TIEFBAU CHAM



**ELEKTRO-ULBRICHT**

– SEIT 1911 –

**Elektroinstallation – Blitzschutzanlagen**

Heilig-Geist-Gasse 4 · 8400 Regensburg  
Telefon (09 41) 5 74 63

sium. Kinder-Fortgeschrittene: Mittwoch 17 – 19 Uhr Müller-Gymnasium. Erwachsene: Donnerstag 19 – 22 Uhr Vereinsheim. Jazztanz: Anfänger: Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr Müller-Gymnasium. Fortgeschrittene: Dienstag 19.30 – 21 Uhr Müller-Gymnasium.

**Tischtennis:** Kinder/Jugendliche: Montag 17.30 – 19.30 Uhr und Mittwoch 17.15 – 19.30 Uhr Vereinsheim. Erwachsene: Montag, Mittwoch und Freitag 19.30 – 22

Uhr jeweils Vereinsheim. Betriebssportgruppe: Dienstag 18 – 22 Uhr Vereinsheim.

**Volleyball:** Dienstag und Donnerstag 19 – 21 Uhr Müller-Gymnasium.

**Schützen:** Luftgewehr und Pistole: Donnerstag 19 – 24 Uhr Prüfeninger Straße 84 a. Sportpistole: Mittwoch 20 – 22 Uhr Gaustand Schützenheimweg.

**Familienschwimmen:** Dienstag 19.45 Uhr Hallenbad.

#### Jubiläumsfahrt nach Madeira

Zum 50jährigen Bestehen ihrer Abteilung haben sich die Wanderer etwas ganz besonderes ausgedacht: Eine Jubiläumsfahrt führt nach Madeira. Als Termin ist die Zeit vom 27. April bis 11. Mai 1989 vorgesehen.

Für dieses Programm sind keine alpinen Erfahrungen oder Kenntnisse erforderlich. Das Bergwanderprogramm ist für Teilnehmer aller Altersstufen mit einer normalen, durchschnittlichen Kondition problemlos zu bewältigen, lediglich Gesundheit und Trittsicherheit sind notwendig. Die Betreuung, Führung und Organisation der Bergwanderungen erfolgt durch erfahrene Wanderführer der größten Bergsteigerschule der Welt, der Alpenschule Innsbruck.

Weitere Auskünfte und Anmeldung beim Wanderwart unter Telefon 7 07 -50 76 oder 9 71 71. Anmeldungen sollten bis spätestens 1. Dezember 1988 erfolgen.



Ihr Partner für den Sport



**Sport Tahedl**  
GmbH

**DONAU  
EINKAUFS  
ZENTRUM**  
REGENSBURG

Wir führen Sportartikel aller führenden Markenfirmen  
in großer Auswahl



**IHRE FIRMA  
FÜR SÄMTLICHE  
BAUARBEITEN**

**BAUUNTERNEHMUNG**

**HANS KÜFFNER** GMBH

8411 KALLMÜNZ

TEL. 09473/201



Regierungsbaumeister

**Luitpold Aukofer**

HOCH- UND TIEFBAU GMBH

Regensburg - München - Kelheim

- Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art
- Beton- und Stahlbetonbauten
- Kanalisations- und Rammarbeiten
- Wasserversorgungsanlagen
- Brücken- und Gleisbau
- Straßen- und Deckenbau

**Der Mensch braucht mehr als nur ein Telefon.**

Telefoon!!!



**Ein** Mensch besitzt ein Telefon.

Er ist im Keller, hört den Ton,  
läßt alles fallen aus der Hand  
und startet direkt aus dem Stand,  
er nimmt zugleich zwei Treppenstufen.  
„Ich komme schon!“ hört man ihn rufen.  
Durchquert sein Heim in schnellem Lauf,  
nimmt atemlos den Hörer auf,  
holt Luft, derweil sein Herz wild schlägt . . .  
Der andere hat schon aufgelegt!!!

**Ein** Mensch, der besser informiert,  
hat mehr als eines installiert,  
hat Telefone, zwei, drei, vier.

In Küche, Diele, Arbeitszimmer –  
ein Telefon ist greifbar immer.  
Telefonieren, sagt er hocheifrig,  
wird immer schöner hier und heute.

**Mehr Informationen? Ihre Post hilft Ihnen gern weiter.**

z. B. im Telefonladen (09 41) 7 07 - 58 08  
oder bei der Anmeldestelle Ihres Fernmeldeamtes (09 41) 7 10 33

 **Post**